

CDU-Frau Möllring lobt Suttner-Vorschlag

HILDESHEIM. Der Vorschlag des Grünen-Arbeitskreis Frauenpolitik, die neue Siedlung in der früheren Mackensen-Kaserne nach der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner zu benennen, stößt im konservativen Lager auf Beifall: CDU-Ratsfrau Eva Möllring, stellvertretende Bundesvorsitzende der Frauen Union, hält den Namen für „eine hervorragende Idee, die sie aus

vollem Herzen begrüßen kann“. Von Suttner sei eine unglaublich kraftvolle, engagierte Frau gewesen, die sich nicht von ihrem Weg habe abbringen lassen. „Sie war beeindruckend und ist als Namensgeberin perfekt“, lobt Möllring. Die Stadtentwicklungsausschuss-Vorsitzende Petra Tzschentke (SPD) erklärte dagegen, die Namensgebung sei Sache des Oststadt-Ortsrates. *br*